

Forum Vogelsang

Internationaler Architekturwettbewerb



Inlays und Interventionen - Ein historisch belasteter Ort wird offensiv aber verantwortungsbewusst in die öffentliche Nutzung genommen.

Die allgegenwärtige Geschichte des Gebäudeensembles darf weder überdeckt noch banalisiert, der ideologische Gehalt der Architektur nicht neutralisiert werden. Das Konzept des architektonischen Entwurfs sieht das Einsetzen präzise geformter Inlays vor, welche in den Gebäudekörpern die neuen Funktionen bergen. Für das Plateau wird eine freiräumliche Intervention vorgeschlagen, die der Gesamtanlage ein strukturelles und ideelles Gravitationszentrum gibt. Wo für das monumentale „Haus des Wissens“ bereits die massive Überformung des Geländes begonnen wurde, entsteht eine ordnende, landschaftliche Struktur die zum Verständnis der Gesamtanlage beiträgt.

In der Mitte der vorgeprägten Großform entsteht ein lichter Buchenhain. Er stellt eine landschaftsarchitektonische Umsetzung der natürlichen Buchenwälder dar, die den Nationalpark Eifel prägen. Der ursprünglichen Transformation eines Naturraums in ein Landschaftsbauwerk folgt nun eine neuerliche Transformation zu einer menschengeschaffenen Natur der dritten Art.

Jahr
2007

Verfahren
Internationaler, begrenzter, zweiphasiger
Realisierungswettbewerb, 1. Preis

Auslober
Kreis Euskirchen

Projektpartner
Mola Winkelmüller Architekten, Berlin
ON architektur, Berlin